

## Pressemitteilung

20.10.2023



### Schmalspurbahn saniert Jonsdorfer Streckenast

In der Kalenderwoche 42 beginnt mit den ersten Vorarbeiten eine umfangreiche Sanierung des Streckenabschnittes zwischen Bahnhof Bertsdorf und Bahnhof Kurort Jonsdorf. Wegen der drohenden Stilllegung der Zittauer Schmalspurbahn Ende der 1980er Jahre wurde nach der Rettung der Bahn durch die politische Wende ein kurzfristiger Schwellenaustausch durchgeführt, um den Betrieb abzusichern. Dabei kamen jedoch nur Weichholzschwellen zum Einsatz, deren Zustand sich nach nunmehr 30 Jahren und durch die heißen Sommer der letzten Jahre so verschlechtert hatte, dass ein sicherer Betrieb für die nächsten Jahre nicht mehr sichergestellt werden konnte.

Durch die kurzfristige finanzielle Unterstützung durch den Freistaat Sachsen und den ZVON, sowie durch ein terminliches Entgegenkommen der Baufirma ist es noch in diesem Jahr möglich, den oberen Jonsdorfer Streckenabschnitt für 750 T€ netto zu sanieren. Für 2024 steht die gleiche Summe für den unteren Abschnitt bereit, womit dann alle kritischen Stellen auf dem gesamten Jonsdorfer Streckenast beseitigt werden können.

„Die Schmalspurbahnen im Freistaat Sachsen gehören zum sächsischen Kulturgut und sollen langfristig erhalten bleiben. Dafür hat sich die Staatsregierung stets eingesetzt. Die finanzielle Unterstützung für die notwendige Sanierung hilft der Zittauer Schmalspurbahn in dieser Notsituation. Damit kann die Bahn auch in Zukunft sicher zwischen Bertsdorf und Jonsdorf fahren“, so Verkehrsminister Martin Dulig.

Der Landrat des Landkreises Görlitz Stephan Meyer und der Geschäftsführer des ZVON Hans-Jürgen Pfeiffer ergänzen: „trotz angespannter finanzieller Situation im ZVON sahen der Landkreis Görlitz und auch der ZVON als Aufgabenträger für öffentlichen Verkehr die Notwendigkeit, hier kurzfristig unterstützen zu müssen“ Für den Geschäftsführer der SOEG Ingo Neidhardt steht fest: „dieser gemeinschaftliche Kraftakt war nur möglich, weil sich die kommunale Familie mit Landkreis und ZVON und das SMWA über die Bedeutung der im ÖPNV fahrenden Dampfbahnen bewusst sind und auch die touristische Bedeutung für die Region von höchster Wichtigkeit ist“.

Durch die umfangreichen Bauarbeiten muss die Streckensperrung im November zumindest für den Jonsdorfer Ast bereits am 23. Oktober beginnen.

Dies wird auch das letzte Oktoberwochenende bis zum Reformationstag sowie das erste Novemberwochenende betreffen, bis zum 5. November ist ein Schienenersatzverkehr zwischen Bf Bertsdorf und Jonsdorf eingerichtet. Vom 6. November bis 1. Dezember ruht dann der Verkehr wie geplant auf dem gesamten Streckennetz der Zittauer Schmalspurbahn. **SOEG**

*Foto: Heinz-Georg Donner, Referatsleiter Schienenverkehr SMWA, Hans-Jürgen Pfeiffer, Geschäftsführer ZVON und Ingo Neidhardt, Geschäftsführer SOEG mbH mit einer Übersicht der geplanten Arbeiten in 2023 und 2024. Foto Mario England/SOEG*

**Kontakt**

**Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen**

Pressesprecherin Sandra Trebesius, Tel.: 03591 3269-18, [presse@zvon.de](mailto:presse@zvon.de)